

BSC Merzenich zieht es in höhere Regionen

Billard: Drei Siege in Folge gegen den Abstieg

MERZENICH: Mit drei Siegen in Folge verbesserte sich der BSC Merzenich von einem Abstiegsplatz auf Rang vier in der Tabelle der 2. Karambol-Bundesliga. Zunächst schlug der BSC auswärts den LZ Saar Schiffweiler 8:0. Gegen den Tabellenletzten St. Arnual fuhren die Merzenicher die fest eingepflanzten Punkte ein.

Der verlustpunktfreie Spitzenreiter BSV Marl kam zum Heimspiel jetzt gerade recht. Mit einer Niederlage rechneten die Merzenicher, der Sieg war praktisch eine kleine Sensation.

Das Spiel an Tisch vier wurde eine hochdramatische Auseinandersetzung. Malte Krohn zeigte, dass er klar in dieses Team gehört, beim Stand von 38:36 bewies er erneut, dass er ein nervenstarker Spieler ist, machte im Nachstoß noch zwei Points und sorgte mit dem Unentschieden für die erste Überraschung.

Für die Nummer 3, Helmut Bläser, sah es anfangs überhaupt

nicht gut aus, lag er doch zur Pause 14:20 zurück. Doch wer den „Iceman“ kennt, weiß, dass er keine Partie verloren gibt. Nach der Pause kämpfte er sich Punkt für Punkt heran und gewann das Match mit 40:30 in 43 Aufnahmen - die zweite Überraschung des Tages.

Als Michael Königs an den Tisch ging, merkten die zahlreichen Zuschauer, dass nicht nur eine Überraschung, sondern sogar eine Sensation möglich wäre. Was die Zuschauer gezeigt bekamen, war Erstligaformat. Michael Königs spielte sich in einen Rausch und lag zur Pause gegen einen der stärksten Zweiligaspieler (Hetzel) sensationell mit 29:6 in Führung. Nach der Pause kam Hetzel zwar etwas heran, aber Michel Königs beendete die Partie mit 40:29 in 32 Aufnahmen und einem Durchschnitt von 1,25. Die Sensation war perfekt, obwohl Carl Laschet seine Partie noch klar mit 40:23 verlor. (ser)